

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++
MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer
Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Meitingen/Biberbach, 03.12.2021

Newsletter 48/2021

Inhalt

1. Unsere Woche im Landtag

2. Rückblick Stimmkreis

- I. MdL Häusler besucht die Grund- und Mittelschule Höchstädt – Dank und Lob an Schulleitung und Lehrkörper
- II. Mehring: AfD sprengt Grenze zwischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus
- III. Wertvoller Austausch mit jungen internationalen Studentinnen und Studenten im neuen Amerika-Haus
- IV. Danksagung an Asylhelfer Bernd Arndt
- V. Dr. Mehring fordert Verschärfung der Quarantäneregeln für Geimpfte
- VI. Wertvoller Austausch
- VII. Gespräch mit Vertretern des VLTD und StMELF im Landtag
- VIII. Ortsverband der FREIE WÄHLER Günzburg halten Jahreshauptversammlung ab
- IX. Sachverständigenanhörung „Situation der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern“
- X. #Fabian im Netz
- XI. #Frag Fabian

3. Rückblick Landtag

- I. 75 Jahre Bayerische Verfassung: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert breites Maßnahmenpaket zur Sicherung der Demokratie
- II. Gegen Beschneidung von Länderkompetenzen in der Gesundheitswirtschaft: Krankenhausplanung muss bayerisch bleiben
- III. Anregungen des Bund-Länder-Gipfels im Kampf gegen Corona: Volle Stadien und vollkommen überlastete Krankenhäuser passen nicht zusammen!
- IV. Kultureinrichtungen auch unter pandemischen Bedingungen geöffnet lassen!
- V. Geistige Brandstifter der AfD sind Fall für den Verfassungsschutz
- VI. Ehrenamtliche Jugendbeteiligung weiter stärken: Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung setzen
- VII. Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

Seite 1 von 20

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Liebe Leserinnen und Leser,

eine spannende Woche liegt hinter uns.

Die **Bayerische Verfassung** wurde am 1. Dezember 75 Jahre jung und **Ministerpräsident Markus Söder kam zu Beratungen der politischen Lage zu uns in die Fraktionssitzung**. Doch die vom Bayerischen Rundfunk veröffentlichten, vor Hass und Gewaltaufrufen strotzenden internen



„Telegram“-Chats der AfD haben uns schockiert. **Denn wer zum Bürgerkrieg aufruft, gehört nun wirklich nicht in ein demokratisches Parlament!** Umso größer ist die Bedeutung einer stabilen Verfassung, die **Demokratie, Friede, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit** gewährleistet – bei uns nun schon seit einem Dreivierteljahrhundert.



© FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Seite 2 von 20

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Rückblick Stimmkreis

MdL Häusler besucht die Grund- und Mittelschule Höchstädt – Dank und Lob an Schulleitung und Lehrkörper

Am 29. November besuchte Landtagsabgeordneter Johann Häusler die Grund- und Mittelschule Höchstädt, um den Fortschritt der umfassenden Um- und Ergänzungsbaumaßnahmen zu besichtigen. Schulleiter Helmut Herreiner und Bürgermeister Gerrit Maneth haben den Abgeordneten persönlich durch den Schulkomplex geführt und den Stand des Baufortschritts erläutert.



V. l. n. r. Bürgermeister Gerrit Maneth, MdL Johann Häusler und Schulleiter Helmut Herreiner im besagten Schulkomplex

Der Umbau findet während des laufenden Schulbetriebs statt – MdL Häusler stellte dazu fest: „Es ist eine enorme Herausforderung, eine nicht unwesentliche Baustelle mit dem Unterricht zahlreicher Klassen in Einklang zu bringen. Der Schulleitung gebührt Anerkennung und großer Respekt, wie hervorragend den Umständen entsprechend diese Herausforderung bewältigt wird!“

Maneth und Häusler zeigten sich sehr irritiert über die Petition eines Lutzinger Bürgers, die bei allen Verantwortlichen der Verbandsschule großen Unmut ausgelöst hat. Sie erweckt den Eindruck, als würde in den genannten Klassenzimmern für die Kinder im Hinblick auf Corona nicht ausreichend Fürsorge getroffen. Gemeinsam führten der Bürgermeister und der Schulleiter Johann Häusler in die Räumlichkeiten, um dem Abgeordneten die Möglichkeit zu geben, persönlich die im ehemaligen Theaterkeller untergebrachten Ersatzräume in Augenschein zu nehmen.

Sie stellten im Gegensatz zu den öffentlich gemachten Vorwürfen fest, dass die Klassenräume durchaus angemessen dimensioniert für Schulzwecke sind. Dazu Häusler: „So wie diese Kellerräume nutzbar sind, wären viele andere Schulen in

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Bayern froh, wenn deren Räume ebenso ausgestattet wären. Hinzu kommt, dass diese Räume über optimale Lüftungsgeräte verfügen. Es wäre wünschenswert, wenn alle Klassenräume in Bayern über eine solch gute Lüftungstechnik verfügen könnten.“ Auch die natürliche Lichtdurchflutung dieser Klassenzimmer ist durch die großzügige Glasfensterausstattung hervorragend gewährleistet. Rektor Herreiner betonte in diesem Zusammenhang, dass alle notwendigen Interimsmaßnahmen während der umfangreichen Generalsanierung in nicht allzu ferner Zeit einzig und allein den Schülerinnen und Schülern sowie den sie unterrichtenden Lehrkräften zu Gute kämen: „Für unsere nachwachsende Generation machen wir das alles, und im Erdgeschoß kann man schon sehr gut sehen, was hier entsteht!“

Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Maneth und MdL Häusler äußerten nach der Führung großes Lob an alle Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule Höchstädt, die trotz der Stresssituation aufgrund des Umbaus einen geregelten Schulunterricht zur allgemein anerkannten Zufriedenheit der Schüler sowie Eltern ermöglichen. Insgesamt sei die veröffentlichte Kritik, die der Petition zugrunde liegt und beispielsweise in der Donau Zeitung so zu lesen war, nicht nachvollziehbar.



MdL Häusler und Schulleiter Herreiner im Baustellenbereich

Ganz im Gegenteil, die beiden zeigten sich verärgert, dass man so unnötig die Schulleitung und den Lehrkörper mit unhaltbaren Vorwürfen konfrontiert, die bei den aktuellen Herausforderungen durch Umbau und Corona-Maßnahmen ohnehin über alle Maßen gefordert sind.

Johann Häusler
Mitglied des Bayerischen Landtags
Stv. Vorsitzender der Freie Wähler Landtagsfraktion
Mitglied des Sozialausschusses im Bayerischen Landtag
Sprecher für Arbeit und Soziales



Mehring: AfD sprengt Grenze zwischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

Die am Dienstag bekanntgewordene Telegram-Kommunikation der AfD, bei der auch mehrere MdL involviert waren, hat die Mitglieder der FREIEN WÄHLER-Fraktion im Bayerischen Landtag entsetzt. Jetzt fordern sie personelle Konsequenzen. „Die AfD-Landtagsabgeordnete Dr. Anne Cyron ist nach ihren vom BR dokumentierten Aussagen im Telegramm-Chat der AfD in meinen Augen nicht mehr tragbar als Mitglied des Bildungsausschusses“, sagte der



stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses, MdL Tobias Gotthardt. „Ihre Aussagen stehen für mich im krassen Gegensatz zu den Aufgaben und der moralischen Verpflichtung dieses Ausschusses. Ich werde als stv. Ausschussvorsitzender alle Spielräume der Geschäftsordnung bemühen, um ein sofortiges, zumindest vorübergehendes Ausscheiden der Abgeordneten zu erreichen.“ Der Ausschussvorsitzende Bayerbach (AfD) stehe in der Pflicht, das in aller Parteiunabhängigkeit zu begleiten und zu prüfen. „Sollte er das nicht tun, disqualifiziert er sich in meinen Augen für das Amt des Vorsitzenden.“

Unterstützung erhält Gotthardt vom Parlamentarischen Geschäftsführer seiner Regierungsfraktion, Dr. Fabian Mehring: „Die vom BR veröffentlichte, interne Kommunikation der AfD demaskiert die Rechtspopulisten gnadenlos und zeigt wes Geistes Kind sie sind. Wer für einen Bürgerkrieg in unserer Heimat plädiert, sprengt die Grenze zwischen unerträglichem Rechtspopulismus und illegalem Rechtsextremismus“, sagte MdL Dr. Mehring. Derlei geistige Brandstifter hätten in einem demokratischen Parlament nichts verloren und seien ein Fall für den Verfassungsschutz. „Die Abgeordnete Cyron kann unmöglich länger im für Extremismus-Prävention zuständigen Bildungsausschuss wirken. Sollte die AfD diese Konsequenz nicht umgehend ziehen, kann Kollege Bayerbach nicht länger Vorsitzender dieses Ausschusses bleiben“, sagte Mehring. Er verwies auf die Möglichkeiten der Geschäftsordnung, die in den Augen der Freien Wähler „in vollem Umfang auszuschöpfen“ sind.

Medial war dies beim [BR](#), bei [Nordbayern](#) sowie der [Augsburger Allgemeinen](#) zu lesen!



Wertvoller Austausch mit jungen internationalen Studentinnen und Studenten im neuen Amerika-Haus

Der Erasmus Student Network Auxchange Augsburg e. V. organisiert für internationale Studenten Besuche und Veranstaltungen, um deren Auslandsaufenthalt unvergesslich zu machen. Dazu wurde nun eine Besichtigung des neuen Amerika-Hauses in Augsburg organisiert, um den interessierten Studentinnen und Studenten den Hintergrund der deutsch-amerikanischen Freundschaft näher zu bringen.



Empfangen und in Augsburg willkommen geheißen wurden die internationalen Gäste vom Parlamentarischen Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring, der den Gästen die wichtige Bedeutung der Erinnerungskultur näher brachte. „Wir werden bald in einer „Zeit ohne Zeitzeugen“ leben, daher werden genau diese Orte in Zukunft immer wichtiger werden“, so der Abgeordnete. Während einer beeindruckenden Führung durch das Museum durch deren Initiatoren waren Aufnahmen der zerbombten Stadt Augsburg, eine Fliiegerbombe sowie zahlreiche Informationen über die Besatzungszone zu bestaunen. Das Highlight des Austauschs waren die Erzählungen von „Jo“, der als nun 96-jähriger als Mitglied der Bürgerpolizei, die von den Amerikanern nach dem Krieg ins Leben gerufen wurde, berichtete.





Danksagung an Asylhelfer Bernd Arndt

Am vergangenen Wochenende wurde ein erneutes Mal und zu Recht Bernd Arndt aus Wertingen geehrt. Genau genommen handelte es sich um eine feierliche „Entpflichtung“ aus seinen kirchlichen Ämtern durch Pfarrerin Ingrid Rehner und darüber hinaus um eine Danksagung und einen würdigen Abschied durch Wolfgang Plarre als „Asylhelfer der ersten Stunde“, der Bernd Arndt in vorbildlicher Weise seit 2013 war.

Ich habe gerne der Feier beigewohnt, da ich schon seit vielen Jahren das Engagement von Bernd Arndt bewundere und aus diesem Grund bei einer meiner Danksagungsveranstaltungen an Asylhelferinnen und Asylhelfer selbst zusammen mit Wolfgang Plarre und dem Vizepräsidenten des Bayerischen Landtags, Alexander Hold, Herrn Arndt **ausgezeichnet** habe.

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler



Im Garten der Wertinger Bethlehemkirche – v. l. n. r.: Pfarrerin Ingrid Rehner, das Ehepaar Arndt, Gertrud Englisch und Wolfgang Plarre



Dr. Mehring fordert Verschärfung der Quarantäneregeln für Geimpfte

Im Kampf gegen die heftige vierte Corona-Welle fordert der parlamentarische Geschäftsführer der Freien Wähler im Landtag, Fabian Mehring, dringend eine Verschärfung der Quarantäneregeln für Geimpfte. Da auch Geimpfte unbemerkt das Virus weitergeben



könnten, müssten sich auch enge Kontaktpersonen von Infizierten, die geimpft sind, isolieren und testen, sagte Mehring am Montag der Deutschen Presse-Agentur in München. Als Beispiele nannte er Lebenspartner von Infizierten oder Eltern Corona-positiver Kinder.

"Impfen schützt sehr gut vor schweren Verläufen. Leider verschafft der Pieks aber keine sterile Immunität, so dass auch Geimpfte sich trotzdem noch anstecken und das Virus weitergeben können - besonders wenn sie engen Kontakt mit Infizierten haben", sagte Mehring. Das müsse sich endlich auch bei der Quarantäne widerspiegeln.

"Beispielsweise sollten wir Lebenspartner von Infizierten oder Eltern Corona-positiver Kinder auch dann testen und isolieren, wenn sie vollständig geimpft sind." Mehring kritisierte zudem: "Dass solche Menschen derzeit Urlaub nehmen oder Lohnkürzungen fürchten müssen, wenn sie sicherheitshalber zuhause bleiben, ist absurd."

"Ebenso wird es der Dynamik der Infektionsgeschehens nicht gerecht, dass für sie keinerlei Testpflicht besteht", betonte Mehring und verlangte: "Das muss sofort geändert werden, um Infektionsketten zu brechen und die vierte Welle wieder unter Kontrolle zu kriegen."

Tatsächlich gilt für vollständig Geimpfte nach wie vor eine Ausnahme von der Quarantänepflicht - außer sie zeigen selbst Corona-typische Symptome.

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



An dieser Ausnahmeregelung hat sich in den vergangenen Wochen auch noch nichts geändert, obwohl sich inzwischen Fälle mehren, in denen auch Geimpfte sich infizieren und unbemerkt andere anstecken, etwa weil die Zweitimpfung schon länger her ist.

→ Darüber berichteten zahlreichen Medien, u. a. der **STERN**, die **BILD**, die **SÜDDEUTSCHE**. Zum Interview auf muenchen.tv, geht's [hier!](#)



Wertvoller Austausch

Dr. Mehring traf sich mit Alexander Gundling, Composites United e. V. zum regelmäßigen Gespräch über die Zukunft der Metropolregion Augsburg.



Zudem informierte er sich über die Situation der Sparkassen, stellvertretend mit Benjamin Holzinger von der Sparkasse Dillingen-Nördlingen.

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Gespräch mit Vertretern des VLTD und StMELF im Landtag

Auf Einladung und Vermittlung des stellvertretenden Vorsitzenden der FW-Landtagsfraktion, Johann Häusler, trafen sich Susanne Ahle und Wolfgang Ringel als Vertreter des VLTD (Verband landwirtschaftlich technischer Dienst) mit dem Amtschef des Landwirtschaftsministeriums (StMELF) Hubert Bittlmayer, sowie Georg Stark vom StMELF, zu einem Gespräch im Bayerischen Landtag mit dem Wertinger Heimatabgeordneten.



Im Bild sind v. l. n. r. zu sehen: Hubert Bittlmayer, Georg Stark, Susanne Ahle, Wolfgang Ringel und Johann Häusler

Dabei ging es um die Stellenausstattung nach der Neuausrichtung der Landwirtschaftsverwaltung. Vor allem im Bereich der Förderungen steht einer zunehmend komplexen Abwicklung zu wenig Stammpersonal zur Verfügung. Das Anliegen des VLTD ist eine nachvollziehbare Personalsollplanung. Auch sollten Möglichkeiten einer zusätzlichen Stellenbeschaffung geprüft werden. Nur mit ausreichend Personal ist ein regelkonformer Fördervollzug sicherzustellen.

MdL Johann Häusler sagte den beiden Vertretern des VLTD seine Unterstützung zu. Von Seiten des Ministeriums kam die Zusage, den Vorschlag von Susanne Ahle hinsichtlich der Schaffung von Projektstellen für die Einführung des Flächenmonitorings wohlwollend zu prüfen. Abgeordneter Häusler unterstützte bei dieser gemeinsamen Grundsatzanalyse, der eine Vorortbesprechung in Wertingen vorausging, den Wunsch der Arbeitnehmervertreter, die Landwirtschaftsverwaltungen mit ausreichend festangestelltem Personal auszustatten, um den zunehmenden Anforderungen in dieser Zeit des Umbruchs gerecht zu werden.

Johann Häusler
Mitglied des Bayerischen Landtags
Stv. Vorsitzender der Freie Wähler Landtagsfraktion
Mitglied des Sozialausschusses im Bayerischen Landtag
Sprecher für Arbeit und Soziales



Hoher Besuch: Dr. Mehring zu Gast in Günzburg

FW-Ortsverband hat mit Parlamentarischem Geschäftsführer diskutiert

Da aufgrund der Coronaregelungen im Jahr 2020 keine Versammlung abgehalten werden konnte, wurden bei der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes der FREIE WÄHLER Günzburg neben den Ereignissen von 2020 auch auf das Jahr 2019 zurückgeblickt. 1. Vorsitzender Anton Gollmitzer freute sich besonders über die rege Teilnahme an der Versammlung.



Dies dürfte am besonderen Gast gelegen haben. Denn FW-Stadtchef Gollmitzer hatte seine persönlichen Kontakte in die Spitze seiner Partei genutzt und konnte den Parlamentarischen Geschäftsführer der FREIE WÄHLER-Regierungsfraktion im Landtag, Dr. Fabian Mehring, persönlich in Günzburg begrüßen.

Gollmitzer selbst führte in seinem Rechenschaftsbericht aus, dass die Aktivitäten des Ortsverbandes während des ersten Lockdowns zum Erliegen kamen und bis Mitte 2021 keine gemeinsamen Projekte möglich waren. Nun hofft Günzburgs 3. Bürgermeister auf die rege Teilnahme der Mitglieder, wenn das politische Wirken wieder Fahrt aufnehmen kann – auch wenn es die aktuelle Corona-Situation derzeit erneut erschwert.

Dr. Fabian Mehring berichtete in seiner Rede über die aktuellen Themen der FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag, die Herausforderungen der Pandemiebewältigung sowie über die Zusammenarbeit innerhalb der Bayernkoalition aus FREIE WÄHLER und CSU. Anschließend nahm sich der FW-Spitzenpolitiker viel Zeit für eine rege Diskussion mit seinen Günzburger Parteifreunden. Im direkten Austausch wurden neben den Herausforderungen des Klimawandels sowie bezahlbarem Wohnraum auch die Vor- und Nachteile der Einführung eines Tempolimits auf der nahegelegenen A8 besprochen und verschiedene Trassenvarianten für den Bahnausbau zwischen Augsburg und Ulm diskutiert.



Sachverständigenanhörung „Situation der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern“

Im Zusammenhang mit der am 25. November stattgefundenen Sachverständigenanhörung wurde dieses Statement von mir veröffentlicht: „Zu begrüßen ist das am 15. Juni 2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetz. Das KJSG zielt auch außerhalb von Krisenzeiten darauf ab, mit einer modernen Kinder- und Jugendhilfe vor allem diejenigen Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen zu stärken, die besonderen Unterstützungsbedarf haben. Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion unterstützen wir neben den Vorhaben für einen besseren Kinder- und Jugendschutz – etwa bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen – auch ausdrücklich die Verankerung der Inklusion als Leitgedanken der Kinder- und Jugendhilfe. Außerdem benötigen wir bessere Präventions- und Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen, Eltern und Familien vor Ort.“



Die vollständige Pressemitteilung mit Ausführungen meiner Fraktionskollegin Susann Enders kann man [hier](#) nachlesen. Beim abgebildeten Foto handelt es sich um einen Screenshot aus der letzten Sozialausschuss-Sitzung am 2. Dezember im Bayerischen Landtag. MdL Enders und ich sind beide Mitglieder dieses Ausschusses, der vollständig Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie genannt wird.

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler



#FabiImNetz

👉 Abstecher aus München in die [#Heimat](#): Wertvoller Austausch mit Landrat [Leo Schrell](#) & FW-Kreischef [Markus Müller](#)! 🗨️ [#Corona](#) erfordert Schulterschluss aller politischen Ebenen und engmaschige Abstimmung zwischen [#Kommunen](#), [#Landkreisen](#) und [#Land](#)! ✅
Danke für den (ultra-)kurzen Draht und die ständige Kooperation, damit unsere Region gut durch die [#Pandemie](#) kommt! 🙏



Landkreis Dillingen an der Donau [#Föderalismus](#) [#Kooperation](#) [#Austausch](#)
[#Zusammenarbeit](#)

#FragFabian

Interne Telegram-Chats der AfD in Bayern durch den BR geleakt: Was halten wir von dieser Veröffentlichung? Warum schockieren uns diese offensichtlich rechtsextremen Chat-Inhalte so sehr? Und vor allem: Warum sollte die AfD jetzt dringend vollumfänglich durch den Verfassungsschutz beobachtet werden? - Frag' Fabian! [Hier](#) geht 's zum Video!





Rückblick Landtag



75 Jahre Bayerische Verfassung: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert breites Maßnahmenpaket zur Sicherung der Demokratie

Unsere Verfassung bildet das Fundament des modernen, bayerischen Rechtsstaats. Angesichts der Corona-Krise sieht sie sich jedoch zunehmender Angriffe durch extremistische Gruppierungen ausgesetzt. **Mit einem Dringlichkeitsantrag forderten wir die Staatsregierung daher auf, verschiedene Maßnahmen zur Aufklärungs- und Bildungsarbeit sowie zur Präventions- und Partizipationsförderung zu prüfen und umzusetzen.**



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Die genannten Methoden bilden wesentliche Voraussetzungen zur Sicherung von Pluralismus, Meinungsfreiheit, Toleranz sowie Gleichberechtigung – und letztlich auch zum Schutz der Demokratie an sich. Die Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, dass zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um weiterhin ein friedliches Miteinander innerhalb unserer demokratischen Gesellschaft zu gewährleisten. **Dabei gilt es insbesondere vulnerable Gruppen noch besser und frühzeitiger zu erreichen.** Kinder und Jugendliche, aber auch Menschen mit existenziellen Krisenerfahrungen sind auf der Suche nach Identität und Zugehörigkeit besonders empfänglich für radikale Ansprachen. Daher versuchen Extremisten sie gezielt für ihren zerstörerischen Weg zu gewinnen. Dies müssen wir mit aller Macht verhindern! **Denn unser Land ist heute auch dank seiner mutigen Verfassung in einer guten Verfassung.** Weitere Infos finden Sie [HIER](#).

Gegen Beschneidung von Länderkompetenzen in der Gesundheitswirtschaft: Krankenhausplanung muss bayerisch bleiben

Neue Leitplanken für die Gesundheitswirtschaft: die künftigen Ampel-Koalitionäre im Bund wollen Länderkompetenzen beschneiden. Dagegen wehren wir uns im Bayerischen Landtag mit einem Dringlichkeitsantrag zum Plenum: Wir fordern, dass die **Krankenhausplanung bayerisch bleibt**. Sie muss weiterhin umfassend in der Kompetenz des Freistaats verbleiben! Darüber hinaus fordern wir die



Seite 15 von 20

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Staatsregierung auf, sich auf Bundesebene weiterhin für eine **bedarfsgerechte Finanzierung der Kinderkrankenhäuser** einzusetzen. Dazu ist es nötig, das Fallpauschalsystem DRG im Hinblick auf die Ausbildung zu reformieren und im Sinne der Finanzierung von Kinderstationen auf den Prüfstand zu stellen – anders als im Koalitionsvertrag der Berliner Ampel vorgesehen. Denn das am 24. November vorgestellte Dokument birgt die Gefahr, dass die Staatlichkeit der Länder ausgehöhlt wird. Wir sagen klar, dass föderale Kompetenzen nicht verkäuflich sind. Schließlich wird der Freistaat seiner Verantwortung in der Investitionskostenförderung der Plankrankenhäuser im Freistaat umfassend gerecht. Im Haushaltsjahr 2021 stehen für die Krankenhausförderung immerhin mehr als 643 Millionen Euro bereit. **Eine schleichende Übernahme dieser Kompetenzen durch den Bund käme einer Entkernung der föderalen Struktur unseres Landes gleich.** Sie wäre der Anfang vom Ende der Eigenstaatlichkeit der Länder. [HIER](#) lesen Sie mehr.

Anregungen des Bund-Länder-Gipfels im Kampf gegen Corona: Volle Stadien und vollkommen überlastete Krankenhäuser passen nicht zusammen!

Die Vorschläge von Bund-Länder-Gipfel und Ministerpräsidentenkonferenz weisen in die richtige Richtung. **Alles, was über die jetzt geltende Rechtslage in Bayern hinausgeht, muss allerdings erst zwischen den Koalitionspartnern beraten und beschlossen werden.** Die meisten der Vorschläge wurden, entsprechend der Forderungen der Leopoldina, von Bayern ohnehin bereits umgesetzt. **Auch die in Aussicht genommenen Geisterspiele im Profifußball sind unseres Erachtens ein vertretbares Opfer, denn volle Stadien und vollkommen überlastete Krankenhäuser passen in einer solidarischen Gesellschaft einfach nicht zusammen.**



Das gilt gerade mit Blick auf bayerische Schausteller, die von der Schließung der Weihnachtsmärkte finanziell schwer getroffen sind. Und es zeigt Solidarität gegenüber unseren Schülerinnen und Schülern, die sich mit bemerkenswerter Geduld an Maskengebot und AHA-Regeln halten. Wir FREIE WÄHLER im Landtag stellen fest, dass die **epidemische Lage von nationaler Tragweite andauert – schlimmer als je zuvor**. Deshalb erwarten wir von der kommenden Ampelregierung eine realistische Gesetzgebung für ganz Deutschland, die diesen Status über den 15. Dezember 2021 hinaus verlängert. **Gut ist, dass der künftige Kanzler Olaf Scholz dies zugesagt hat. Jetzt muss der Bund endlich auch ausreichend Impfstoff liefern: [MEHR HIER](#).**

Kurznews

Kultureinrichtungen auch unter pandemischen Bedingungen geöffnet lassen!

Erstmals sank die Inzidenz in der zurückliegenden Woche wieder – die Maßnahmen der Staatsregierung zeigen Wirkung. [HIER](#) lesen Sie, wieso **gerade kulturelle Angebote mit ihren umfassenden Hygienekonzepten die bestmögliche Sicherheit für alle Besucher bieten** – und warum sie deshalb nicht pauschal mit Großveranstaltungen im Sport- und Freizeitbereich gleichgesetzt werden sollten.





Geistige Brandstifter der AfD sind Fall für den Verfassungsschutz

Die vom Bayerischen Rundfunk veröffentlichte interne Kommunikation der AfD demaskiert die Rechtspopulisten gnadenlos und zeigt, welch Geistes Kind sie sind. Wieso wir deshalb die AfD-Vertreter im Bildungsausschuss, Cyron und Bayerbach, nicht mehr für tragbar halten, lesen Sie [HIER](#) und [HIER](#).



Ehrenamtliche Jugendbeteiligung weiter stärken: Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung setzen

Bürgerschaftliches Engagement trägt ganz wesentlich zum Erhalt unserer lebenswerten bayerischen Heimat bei. Deshalb hat die Förderung des Ehrenamts für uns einen besonders hohen Stellenwert. Wie wir dies weiter fördern wollen, lesen Sie auf unserer [HOMEPAGE](#).

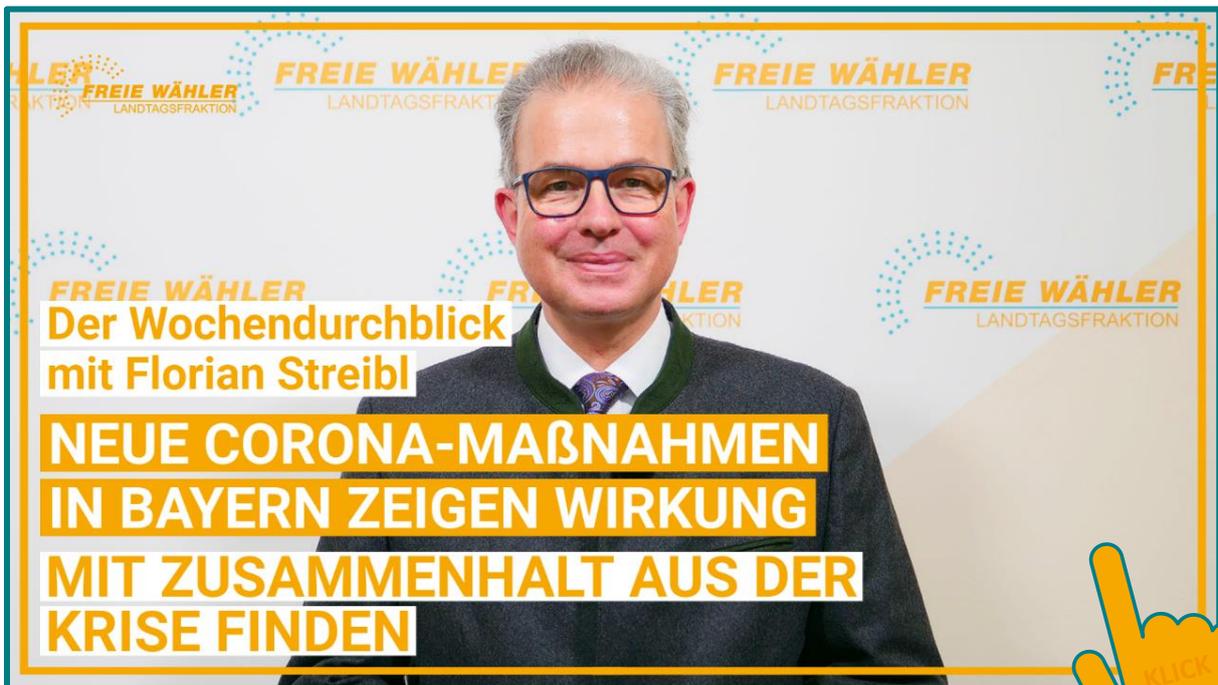




Unsere Social-Media-Beiträge

– danke fürs Teilen!

Die **neuen Corona-Maßnahmen zeigen erste Wirkung**. Wieso die Ampel in Berlin dennoch mehr tun muss als bisher, warum eine faire Verteilung des Impfstoffs notwendig ist und weshalb **75 Jahre Bayerische Verfassung** gerade in diesen harten Pandemie-Tagen so wertvoll wie nie zuvor sind, sagt Euch **Florian Streibl** hier:



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++
MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer
Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen
schönen zweiten Advent. Bitte bleiben Sie
gesund!**

Ihr Dr. Fabian Mehring

Kontakt:

Tel: 08271 81296-10

Fax: 08271 81296-29

E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Ihr Johann Häusler

Kontakt:

Tel: 08272 6094244

Fax: 08272 6094246

E-Mail: johann.haeusler@fw-landtag.de

Seite **20** von **20**

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10

Fax: 08271 81296-29

E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online

